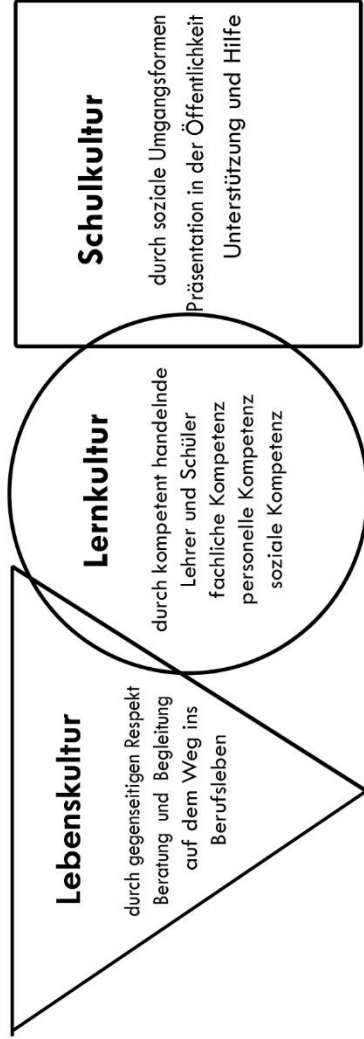


Gemeinsam (leben) lernen

in unserer berufsbildenden Schule können Auszubildende vielfältige Berufe im sozialpädagogischen, medizinisch - pflegerischen und gewerblich - technischen Bereich erlernen.



Selbstständig und eigenverantwortlich ins (Berufs-) Leben gehen!



Staatliches  
Berufsbildungszentrum Weimar  
Gesundheit, Soziales und Technik

Lütendorfer Str. 10  
99427 Weimar  
03643-48420

Info & Bewerbung

[www.bbz-weimar.de](http://www.bbz-weimar.de)

**Pflegefachmann/  
Pflegefachfrau**

**Staatliches Berufsbildungszentrum Weimar**  
Kompetenzzentrum für Gesundheit Soziales Technik



[www.bbz-weimar.de](http://www.bbz-weimar.de)

## Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Arbeitgeber.  
Bei Fragen, zum Beispiel zum Einzugsgebiet der Einrichtungen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

## Bewerbungsunterlagen

Bewerbungen richten Sie bitte direkt an die Kliniken und Pflegeeinrichtungen unseres Einzugsgebietes.

## Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene
  - mindestens zweijährige Berufsausbildung
  - mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege\*
- erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung
- Ausbildungsvertrag mit einem Träger
- gesundheitliche Eignung für diesen Beruf

\* Mit Hauptschulabschluss und erfolgreich abgeschlossener Pflegehelferausbildung kann die Fachkraftausbildung mit Verkürzung um ein Jahr angeschlossen werden.

## Ausbildungsziel

Pflegefachmänner pflegen Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen: im Krankenhaus, im Pflegeheim und ambulant in der eigenen Wohnung.  
Nach dem Abschluss der generalistischen Ausbildung ist ein Wechsel innerhalb der pflegerischen Versorgungsbereiche jederzeit möglich.  
Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU.

Spezialisierungen im Bereich der Pflege alter Menschen und der Pädiatrie sind durch die Wahl des Trägers zu Beginn der Ausbildung möglich. Vor Beginn des letzten Ausbildungsdrittels besteht ein Wahlrecht die Ausbildung generalistisch als Pflegefachmann oder spezialisiert als Gesundheits- und Krankenpfleger oder Altenpfleger abzuschließen.

Alle Auszubildenden erhalten eine Ausbildungsvergütung und kostenlose Lehr- und Lernmittel. Für den Besuch der Schule ist kein Schulgeld zu entrichten.

Aus Gründen der Vereinfachung werden ausschließlich männliche Formen im Text gewählt. Jedoch beziehen sich die Aussagen sowohl auf männliche als auch auf weibliche Personen.

## Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Der theoretische Teil der Ausbildung erfolgt am Staatlichen Berufsbildungszentrum Weimar, die praktische Ausbildung in zahlreichen Einsätzen, u.a. beim Träger, im Krankenhaus inklusive Pädiatrie und Psychiatrie, im Pflegeheim und Einrichtungen wie Hospiz und Beratungsstellen.

Die Ausbildung erfolgt im Turnusunterricht, d.h. der theoretische und praktische Unterricht wechseln sich ab.

Die Dauer der Ausbildung beträgt 3 Jahre unabhängig vom Zeitpunkt der staatlichen Prüfung.

## Abschluss

Die Ausbildung schließt mit der staatlichen Prüfung ab. Sie ist die Voraussetzung für die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung und zur Ausübung des Berufes und wird auf Antrag vom Landesverwaltungsamt Thüringen erteilt.